



FFT-Newsletter 08/2025 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

BMBF: Wissenschafts- und Hochschulforschung

Daimler & Benz Stiftung: Ladenburger Diskurs

BMBF: Islamismus: Auswirkungen, Gegenstrategien und Präventionsmaßnahmen

DFG: Aufbau von Datenkorpora zum Trainieren von KI

ECHOES Cascaded Funding Call: Contribute Datasets for Use in the Cultural Heritage Cloud

Veranstaltungen

KoWi Masterclass 2025 for MSCA Postdoctoral Fellowships

KIWI Connect – Higher education cooperation between Germany and Fiji on climate impact and marine research – Matchmaking Event

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Wissenschafts- und Hochschulforschung

Deadline: Skizzen bis 30.05.2025 (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Der Förderaufruf adressiert drei Themenfelder des Modul C der Rahmenbekanntmachung „Wissenschaft- und Hochschulforschung“.

Themenfeld 1: Kartierung der Beratungsangebote an Hochschulen und bei Studierendenwerken mit Fokus auf der psychischen Gesundheit von Studierenden.

Themenfeld 2: Erfolgsbedingungen und Wirksamkeit studentischer Partizipation im Hochschulsystem.

Themenfeld 3: Forschungsfeldanalyse zum Bund-Länder-Programm Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken.

Im Rahmen dieser Fördermaßnahme werden Einzel- und Verbundprojekte gefördert.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

Daimler & Benz Stiftung: Ladenburger Diskurs

Deadline: Antragseinreichung jederzeit möglich

Link: [Daimler & Benz Stiftung](#)

Die Stiftung stellt in den Räumlichkeiten ihrer Geschäftsstelle in Ladenburg einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler* und Experten aus der Praxis eine frei gewählte, wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Forschungsfrage interdisziplinär und ergebnisoffen erörtern können.

Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich eines Ergebnisses einher. Ein Ladenburger Diskurs kann beispielsweise mit einer Publikation abgeschlossen werden oder zur Konzeption eines größeren Forschungsprojekts mit einem Antrag bei anderen forschungsfördernden Organisationen führen.

Einen Ladenburger Diskurs können u.a. unabhängige Forschungsgruppenleiter (Professoren, Juniorprofessoren, Habilitanden oder Wissenschaftler in vergleichbarer Position) an deutschen Hochschulen beantragen. Antragsteller haben die Möglichkeit, bis zu 20 Teilnehmer, die in der Regel an akademischen Einrichtungen arbeiten, aber auch Experten aus Industrie, Behörden etc. auszuwählen und selbst als wissenschaftlicher Leiter der Tagung zu fungieren.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

BMBF: Islamismus: Auswirkungen, Gegenstrategien und Präventionsmaßnahmen

Deadline: 30.06.2025 (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Aufgrund der nach wie vor bestehenden Herausforderungen, vor die der Islamismus westliche Gesellschaften und ihre liberalen Grundordnungen stellt, setzt das BMBF sein Engagement im Kampf gegen Islamismus fort: Die Thematik erfordert einerseits grundlagenorientierte Forschung zu Umfang, Entstehungsbedingungen und Ursachen sowie Kontextbedingungen islamistischer Radikalisierungsphänomene und damit assoziierten anderen Formen von politischem Extremismus und Gewalt und deren Folgen. Ebenso erforderlich ist anwendungsorientierte Forschung, darunter insbesondere Evaluationsforschung zu den verschiedenen Feldern der Prävention und Intervention mit Blick auf Islamismus.

Es werden Forschungsvorhaben zu den nachstehenden Themenfeldern sowie eine wissenschaftliche Begleitmaßnahme gefördert:

Themenfeld I: Transnationale und internationale Einflüsse auf Islamismus in Deutschland und Europa

Themenfeld II: Wirkungen von Islamismus auf Gesellschaft, Zusammenhalt und Individuen in Deutschland und Europa

Das Begleitvorhaben soll die Projekte der Förderrichtlinie „Islamismus: Auswirkungen, Gegenstrategien und Präventionsmaßnahmen“ intern und extern vernetzt, wissenschaftliche Erkenntnisse zusammenführen, den gesellschafts- und praxisorientierten Ergebnis- und Wissenstransfer unterstützen sowie in Abstimmung mit dem BMBF beziehungsweise dem DLR Projektträger Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit der Förderrichtlinie koordinieren, entwickeln und durchführen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

DFG: Aufbau von Datenkorpora zum Trainieren von KI

Deadline: 30. Juli 2025

Link: www.dfg.de

Die Förderung soll den Auf- und Ausbau qualitativ hochwertiger, umfangreicher Datenkorpora ermöglichen, um eine breite und wissenschaftlich fundierte Datenbasis für die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz für die Wissenschaft zu schaffen. Der künftige Einsatz von Methoden und Anwendungen, die auf den geförderten Datenkorpora beruhen werden, kann dabei sowohl in der Forschung als auch innerhalb wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen liegen. Qualität, Umfang und Zusammensetzung der Datenkorpora müssen dabei auf die jeweiligen Bedarfe abgestimmt sein und unter der Prämisse stehen, über einzelne Forschungsfragen und Standorte hinweg Forschung zu ermöglichen oder die Informationsversorgung zu verbessern. Die Bereitstellung der Datenkorpora soll bewährte Prinzipien (FAIR, CARE) und Standards berücksichtigen und über vorhandene Informationsinfrastrukturen, insbesondere die Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), erfolgen.

In dieser Ausschreibung können Sach- und Personalmittel sowie Mittel für projektspezifische Workshops bis maximal 400 000 Euro beantragt werden. Die Laufzeit eines Projekts kann maximal 2 Jahre betragen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

ECHOES Cascaded Funding Call: Contribute Datasets for Use in the Cultural Heritage Cloud

Deadline: 15. Mai 2025

Link: <https://www.echoes-eccch.eu/first-call/#>

ECHOES' mission is to set up the European Collaborative Cloud for Cultural Heritage (ECCCH), a shared platform designed to facilitate collaboration among heritage professionals and researchers, enabling them to modernise their workflows and processes. This platform will offer access to data, cutting-edge scientific and training resources, and advanced digital tools, all developed collaboratively by the heritage community to meet their specific requirements. ECHOES will integrate the currently fragmented communities within the Cultural Heritage (CH) sector, bringing together diverse actors from various fields and disciplines into a cohesive community focused on the Digital Commons.

This call encourages stakeholders in the Cultural Heritage Community to contribute datasets for use in the Cultural Heritage Cloud. Proposals should define the dataset's intended user community, its purpose (e.g., research, education, virtual exhibitions), expected outcomes, and broader benefits. Additionally, proposers are asked to provide a scenario of how the project would like to make use of the Cultural Heritage Cloud. This should include a list of the possible steps needed to analyse and process the Cultural Heritage dataset. Finally, a detailed dataset description is required, covering content, technical specifications, ethical considerations, availability, and licensing.

For this call, a maximum of twelve projects will each receive up to €60,000 each. Eligible coordinators include any CHI located in a Horizon Europe country, either independently or as the lead partner of a consortium. We particularly encourage submissions from smaller, medium-sized and/or lesser resourced CHIs as well as interdisciplinary consortia.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Veranstaltungen

KoWi Masterclass 2025 for MSCA Postdoctoral Fellowships

Friday, 23 May | 10am-12pm (information session, participation without limitation)

Wednesday, 4 June | 10am-12.30pm (interaktive workshop, max. 12 participants)

Online per Zoom

[Weitere Informationen](#)

Das MSCA Postdoctoral Fellowship ist eine attraktive Möglichkeit, aussichtsreichen Nachwuchsforscher*innen einen zweijährigen Forschungsaufenthalt an der Universität Bielefeld zu ermöglichen. Voraussetzung ist, dass der Kandidat/die Kandidatin in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate in Deutschland gelebt und gearbeitet hat.

Die KoWi Masterclass unterstützt interessierte Post-Doktorand*innen bei der Antragstellung. Die Teilnahme von Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Ausland ist ausdrücklich erwünscht, der Veranstaltungshinweis darf gerne weitergeleitet und geteilt werden.

Kontakt: [Erika Sahrhage](#)

KIWI Connect – Higher education cooperation between Germany and Fiji on climate impact and marine research – Matchmaking Event

11. Juni 2025, 08:30-10:00 Uhr, online

With this moderated event the DAAD - Centre for International Academic Cooperation (KIWi) will bring together HEI representatives as well as representatives of research institutions from Germany and Fiji, who are interested in exchanging ideas on possible collaborations and to address challenges and opportunities presented by climate change, especially in relation to marine ecosystems, oceanography, sustainable development, and conservation.

[Weitere Informationen und Registrierung](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>